



Legislaturziele 2022 – 2025 – Zwischenbericht Mitte 2023

I. *Einleitung*

Die nachhaltige Entwicklung der Stadt Nidau gilt als Prämisse.

II. *Strategische Schwerpunkte*

Das **Bahnhofgebiet** wird als Ankunftsort gestärkt und mit einer attraktiven Gestaltung als Tor zur Altstadt verdeutlicht. Die **Vorstadt Süd** soll erneuert und als interessanter Wohn- und Geschäftsstandort ausgestaltet werden. Die vielfältigen Angebote (Geschäftsräume, Generationenangebote, Brockenstube, Wohnraum, Parking, etc.) im Umfeld des Bahnhofs sorgen für einen lebendigen Raum, welcher auf die Altstadt positiv ausstrahlt.

Die **Stadtentwicklung** wird in den beiden Fokusräumen **Weidteile/Gurnigel** sowie im **Projektperimeter AGGLOlac** in allen Handlungsfeldern integral vorangetrieben (Raumplanung; Baurechtliche Grundordnung; Verkehr und Strassenraum; Immobilienentwicklung; Sanierung, Attraktivierung und Aufwertung des Schulstandorts Weidteile; Aufwertung öffentlicher Raum; temporäre Nutzungen; Integration und Teilhabe; Quartierimage).

Zwischenbericht zur Umsetzung per Mitte 2023:

- Der **Bahnhof Nidau wird hindernisfrei**, sicher und attraktiv. Die Modernisierung der Aare Seeland mobil AG schreitet plangemäss voran. Gleichzeitig wird durch das Tiefbauamt des Kantons Bern ein neuer Kreisels als Drehscheibe für das Verkehrsgeschehen südlich der Altstadt erstellt. Die Intensivphase erfolgt im Sommer 2023. Im Zuge der Bauarbeiten werden die Werkleitungen etappenweise erneuert.
- Für die **Entwicklung und Neugestaltung des Bahnhofgebiets** hat der Gemeinderat Ende 2022 die öffentliche Mitwirkung zur Zone mit Planungspflicht Nr. 5 «Bahnhofgebiet» durchgeführt. Das Mitwirkungsergebnis wird evaluiert und bildet die Grundlage für das weitere Vorgehen.
- Die **Aufwertung des Fokusraums Weidteile/Gurnigel** wird mit der Attraktivierung der Lyss-Strasse und der Verkehrsberuhigung (Stadtratsbeschluss Juni 2022, Umsetzung 2024) sowie mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept Gurnigel-, Kellen-, Guglerstrasse vorangetrieben (öffentliche Mitwirkung Mitte 2023). Zudem beteiligt sich die Stadt Nidau an der Erarbeitung eines Gestaltungskonzepts für die Achse Bernstrasse – Neuenburgstrasse im Rahmen der übergeordneten Projektorganisation Espace Biel/Bienne.Nidau (Stadtratsbeschluss Juni 2023). Ein weiterer

Schwerpunkt bildet die Gesamtanierung der Schulanlage Weidteile (Studienauftrag gemäss Stadtratsbeschluss November 2022).

- In Bezug auf den Fokusraum rund um den Expo Park (ehemaliger Perimeter des abgelehnten Projekts AGGLOlac) steht aktuell die Schaffung von Rahmenbedingungen für temporäre Nutzungen im Vordergrund. Dies in Erfüllung der Gemeindeformative «Kulturelle und soziale **Zwischennutzung** auf dem ehemaligen **Expo Areal** (Zwischennutzungsinitiative)». Der Gemeinderat erarbeitet derzeit einen Entwurf für das Zwischennutzungsreglement (Stadtratsbeschluss November 2022).

III. **Kernthemen**

Die **Mobilität** ist auf den optimalen Mobilitätsmix ausgerichtet. Der Langsamverkehr und der öffentliche Verkehr werden gestärkt und der hausgemachte motorisierte Individualverkehr verringert (Gesamtverkehrskonzept). Alternative Antriebsarten werden gefördert (Strategie Ladeinfrastruktur). Die Stadt Nidau beteiligt sich an der Entwicklung von regionalen Verkehrslösungen (espace Biel/Bienne.Nidau).

Wichtige kommunale **Infrastrukturen** sind saniert oder erstellt (Immobilienstrategie; Schulraumplanung; Infrastrukturmanagement). Sie werden nach den Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung unterhalten.

Die Stadt Nidau ist im Bereich **Energie** zukunftsfähig und nachhaltig aufgestellt (Eigentümerstrategie Elektrizitätsversorgung; Fernwärme; Förderprogramm Energie).

Zwischenbericht zur Umsetzung per Mitte 2023:

- Die **Umsetzung des Gesamtverkehrskonzepts** schreitet plangemäss voran. Die Massnahmen im Fokusraum Weidteile/Gurnigel stehen aktuell im Vordergrund (siehe oben). Die Arbeiten im Rahmen von Espace Biel/Bienne.Nidau konnten mit dem Gestaltungskonzept Achse Bernstrasse-Neuenburgstrasse (siehe oben) und der Gesamtmobilitätsstudie konkretisiert werden (Stadtratsbeschlüsse Juni 2023). Im Stedtli wird eine öffentliche Schnelladestation für elektrische betriebene Fahrzeuge geschaffen (Stadtratsbeschluss Juni 2022).
- In Bezug auf die kommunalen Infrastrukturen wird die **Schulraumplanung** prioritär umgesetzt, namentlich die Inbetriebnahme des neuen Schulhauses Beunden Ost im Herbst 2023 und die Gesamtanierung der Schulanlage Weidteile (siehe oben). Bei der Umsetzung der **Immobilienstrategie** stehen derzeit Effizienzsteigerungen bei der Immobilienbewirtschaftung im Vordergrund. Im Bereich Tiefbau wird das **Infrastrukturmanagement** bereitgestellt, das eine systematische Erfassung des Zustands von Infrastrukturen und damit eine zielgerichtete und vorausschauende Sanierung ermöglicht (Stadtratsbeschluss Juni 2021).
- Im Hinblick auf die nächste **Energiestadt** Re-Zertifizierung Ende 2025 hat der Gemeinderat im Mai 2023 eine neue Fachbegleitung beauftragt, um bis dahin einen weiteren Effort zu leisten. Die Eigentümerstrategie für die Elektrizitätsversorgung wird systematisch und in Etappen weiterentwickelt (Stadtratsbeschluss Juni 2019) sowie der Aufbau eines attraktiven Fernwärmenetzes durch spezialisierte Partner unterstützt.

IV. Querschnittsthemen

Die **nachhaltige Entwicklung** der Stadt Nidau wird in ihrer **wirtschaftlichen Dimension** (verantwortungsvoller Mitteleinsatz; Kreislaufwirtschaft; nachhaltige Beschaffung; attraktive Rahmenbedingungen), **gesellschaftlichen Dimension** (Lebensqualität; transparente Kommunikation; Teilhabe und Dialog mit der Bevölkerung, KMU und Vereinen; Begegnungsorte und Stärkung des Zentrums; Kultur- und Freizeitangebote; soziale Inklusion und Barrierefreiheit; regionale Zusammenarbeit; regionale Lösung Fahrende) und **ökologischen Dimension** (Stadtklima, Biodiversität) gleichermaßen gestärkt.

Die systematische und koordinierte **Steuerung von Aufgaben und Finanzen** ist sichergestellt (Finanzstrategie).

Die **digitale Transformation** wird aktiv gestaltet, ganzheitlich vorangetrieben sowie nutzbringend und verantwortungsvoll umgesetzt (Digitalstrategie).

Zwischenbericht zur Umsetzung per Mitte 2023:

- Die nachhaltige Entwicklung der Stadt Nidau in ihrer **wirtschaftlichen Dimension** wird mit der Finanzstrategie systematisch angegangen (siehe unten), die Richtlinie für die nachhaltige Beschaffung konsequent umgesetzt, die Kreislaufwirtschaft mit konkreten Massnahmen wie beispielsweise der definitiven Einführung des Kunststoffrecyclings ab Mai 2023 gefördert. Die nachhaltige Entwicklung in der **gesellschaftlichen Dimension** wird gestärkt mit der Attraktivierung des Zentrums durch die Neugestaltung des Stadtplatzes (Umsetzung 2024), der Schaffung von generationenübergreifenden Begegnungsorten wie dem geplanten Skate- und Bewegungspark sowie der Förderung von Vernetzung und Beteiligung. Die Barrierefreiheit wird als Querschnittsthema in allen Projekten vorangetrieben, aktuell insbesondere bei der Umsetzung von hindernisfreien Bushaltestellen (Stadtratsbeschluss September 2022) und des Bahnhofs sowie der hindernisfreien Gestaltung der Lyss-Strasse (siehe oben). Für die Fahrenden konnte mit dem provisorischen Transitplatz in Biel seit Mai 2023 eine temporäre regionale Lösung gefunden werden, die von der Stadt Nidau als direkt betroffene Gemeinde unterstützt wird. Die Nachhaltigkeit in ihrer **ökologischen Dimension** wird ebenfalls als Querschnittsthema in allen Projekten berücksichtigt. Aktuell bei der Neugestaltung der Lyss-Strasse mit den neuen Baumplantungen und Grünflächen, bei der Neugestaltung der Mittelstrasse mit der Baumallee (beide Umsetzung 2024) sowie beim Betriebs- und Gestaltungskonzept Gurnigel-, Kelten-, Guglerstrasse sowie Dr. Schneiderstrasse (mehr Grünflächen und versickerungsfähige Flächen, Baumpflanzungen).
- Die Erarbeitung der **Finanzstrategie** hat der Gemeinderat 2022 aktiv an die Hand genommen. Die Erarbeitung wird breit abgestützt von den Fraktionen begleitet.
- Mit der Ende 2022 verabschiedeten **Digitalstrategie** stellt der Gemeinderat die voranschreitende digitale Transformation auf eine solide strategische Grundlage und gewährleistet, dass die Umsetzung ganzheitlich gesteuert und die Ressourcen zielgerichtet eingesetzt werden.